



Feuerwehrrübung an der Hochries-Mittelstation

Beitrag

Eine gemeinschaftliche Alarmübung von den drei Samerberger Feuerwehren Grainbach, Törwang und Rossholzen und der Bergwacht Rosenheim-Samerberg an der Mittelstation der Hochriesbahn statt. Die Übung beobachteten Kreisbrandmeister Martin Gruber, Kreisbrandinspektor Hans Huber und der Zweite Bürgermeister der Gemeinde Samerberg, Christoph Heibler. Das angenommene Szenario waren ein Brand im Maschinenraum des Sesselliftes der Hochriesbahn in der Mittelstation sowie eine Personenrettung von zwei Bahnmitarbeitern aus dem Maschinenraum. Weiterhin mussten vier Fahrgäste aus ihren Sesseln vom stillstehenden Lift befreit werden.

Nach der Alarmierung dauerte es nicht lange bis Feuerwehren und Bergwacht eintrafen. Ein Feuerwehrrupp, ausgerüstet mit schwerem Atemschutzgerät, drang sofort in den brennenden und verqualmten Maschinenraum vor und rettete dort die beiden Bahnmitarbeiter. Nach der erfolgten Rettung brachte man sie sofort aus dem Gefahrenbereich. Dort übernahmen Spezialkräfte der Bergwacht die Geretteten, versorgten beide medizinisch und bereiteten den angenommenen Weitertransport in ein Krankenhaus vor. Zeitgleich verlegten Einsatzkräfte der Feuerwehren die zur Löschung des Brandes benötigten Schlauchleitungen. Die Bergwacht begann unterdessen mit den technischen Vorbereitungen zur Befreiung der Sesselbahnbenutzer aus ihrer misslichen Lage. Hierzu musste vom letzten Stützfeiler der Bahn eine provisorische „Seilbahn“ zu den Sesselbenutzern gelegt werden. Nachdem diese stand, seilten sich Mitglieder der Bergwacht zu den einzelnen Sesseln der Reihe nach ab und befreiten die „Fahrgäste“. Einzeln wurden sie dabei auf den tiefer liegenden Wiesengrund sicher abgeseilt und von Mitgliedern der Feuerwehr und Bergwacht übernommen. Ein anderer Feuerwehrrupp steckte einen angenommenen Hubschrauber-Landeplatz, nicht weit vom Ort des Geschehens entfernt, in der Nähe der Mittelstation ab. Nach Übungsende versammelten sich alle Teilnehmer auf dem Vorplatz der Kabinenbahn zur Endbesprechung. Der Kommandant der Grainbacher Feuerwehr, Bernhard Irgler begrüßte die Teilnehmer und sprach über den Ablauf der Übung. Martin Gruber, Hans Huber und Christoph Heibler und Vertreter der Bergwacht lobten die gute Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Feuerwehren und der Bergwacht und wiesen auf deren hohen Ausbildungsstand hin. Auch die erfolgreiche Ausbildung des Feuerwehrynachwuchses sprach der Bürgermeister an. All dies sei nur durch das große Engagement der Verantwortlichen von Feuerwehr und Bergwacht zu erreichen. „Aus all diesen Gründen bekommen die Samerberger Feuerwehren die notwendige Unterstützung von Seiten der Gemeinde“, so Bürgermeister Christoph

Heibler, der sich noch extra bei allen Verantwortlichen für die bisher geleistete Arbeit in ihren jeweiligen Aufgabenbereichen bedankte. Zum Schluss wurden alle Übungsteilnehmer auf Gemeindekosten zu einer Brotzeit in die Wirtsräume der „Kräuterhexe“ eingeladen.

Fotos: Dietma Scholz – Eindrücke von der Feuerwehrrübung an der Hochries-Mittelstation





Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Grainbach
2. Hochries
3. Rosenheim
4. Roßholzen
5. Samerberg
6. Törwang